

**DER – DIE – DAS  
WIE SCHAFF' ICH DAS?  
Teil 1**

**Leitfaden zur Artikelwahl im Deutschen  
zusammengestellt von  
Lilian Hinterndorfer  
Logopädin in Wien**

# Deutsch – eine Artikelsprache

Das Deutsche zählt zu den sogenannten „Artikelsprachen.“

Es hat bestimmte und unbestimmte Artikel in 3 verschiedenen Geschlechtern (männlich, weiblich, sächlich).

# Vorkommen des Artikels in anderen Sprachen

- andere Sprachen haben zwar Artikel – Englisch, Französisch, Italienisch - aber nicht immer unbedingt drei verschiedene so wie das Deutsche.
- das Türkische verwendet nur unbestimmte, Hebräisch und Arabisch hingegen nur bestimmte Artikel.
- manche Sprachen – etwa Russisch, Serbisch oder ÖGS - kommen ohne Artikel aus.

# Der Artikel als Begleiter

Der Artikel wird auch als „Begleiter“ bezeichnet, da er entweder zusammen mit einem Hauptwort (Nomen) auftritt oder es ersetzt.

In speziellen sprachlichen Kontexten können Hauptwörter auch ohne Artikel auftreten.

# Die Art des Artikels

Im Deutschen gibt es 2 Artikelarten:

- bestimmt (definit): „der/die/das“
- unbestimmt (indefinit): „ein/eine/ein“

# Das Geschlecht (Genus) des Artikels

Sowohl bestimmte als auch unbestimmte Artikel können im Deutschen passend zu „ihrem“ jeweiligen Hauptwort 3 Geschlechter annehmen:

- männlich (maskulin)
- weiblich (feminin)
- sächlich (neutrum)

# Genus des Artikels

Die meisten Hauptwörter sind männlich („der/ein“) oder weiblich („die/eine“).

Sächliche Hauptwörter („das/ein“) sind im Deutschen in der Minderzahl.

# Fall (Kasus) des Artikels

Der Artikel muss in denselben Fall wie „sein“ Hauptwort gestellt werden. Daraus ergeben sich in der Einzahl folgende Artikel:

Fall	männl.	weibl.	sächl.
1.:	der/ein	die/eine	das/ein
2.:	des/eines	der/einer	des/eines
3.:	dem/einem	der/einer	dem/einem
4.:	den/einen	die/eine	das/ein

# Zahl (Numerus) des Artikels

Hauptwörter und Artikel gibt es in der Einzahl (Singular) oder in der Mehrzahl (Plural).

Glücklicherweise sind die Mehrzahlformen der Artikel für alle 3 Geschlechter gleich. :-)

1. Fall MZ die
2. Fall MZ der
3. Fall MZ den
4. Fall MZ die

# Dreifache Kongruenz des Artikels

Sowohl bestimmte als auch unbestimmte Artikel müssen also in den 3 Bereichen

- Genus (Geschlecht)
- Kasus (Fall)
- Numerus (Ein- oder Mehrzahl)

mit dem Hauptwort, das sie begleiten in Übereinstimmung (Kongruenz) stehen.

# Kongruenz Artikel - Hauptwort

- **Die** Frau (1.Fall, weibl, EZ) putzt **die** Schuhe. (4.Fall, männl, MZ) und **den** Mantel (4.Fall, männl, EZ).
- **Der** Mann (1.Fall, männl, EZ) hat **der** Maus (3.Fall, weibl, EZ) und **den** Kaninchen (3.Fall, sächl, MZ) **das** Futter (4.Fall, sächl, EZ) weggenommen.

# Die Wahl des passenden Geschlechts

Für gehörlose Menschen aber auch  
„Fremdsprachler“ ist vor allem das Thema  
„Geschlecht des Artikels“ lebenslang schwierig  
bis belastend.

Vor allem im Schriftverkehr werden  
Unsicherheiten unangenehm sichtbar!

„Der?“ „Die?“ oder doch: „Das?“

Welcher Artikel passt denn nun?

Zeigt ein Hauptwort an, welchen Artikel es braucht?

Ich kann doch nicht alles auswendig lernen!

Gibt es Regeln im Artikelchaos? Und wenn ja, welche?

Haben auch hörende Menschen bei der Artikelwahl Probleme?

# Intuitives Grammatikwissen

Hörende Menschen, die Deutsch als Muttersprache erworben haben, haben im Normalfall bei der Artikelwahl keinerlei Probleme. Sie greifen dabei auf ein zum Teil intuitives Wissen zurück.

# Frühe Sprachlernstrategien hörender Kinder

In den ersten Lebensmonaten können bei intaktem Gehör Lernstrategien für den Spracherwerb genutzt werden, die später nicht mehr zugänglich sind.

Eine große Rolle spielt die Lernstrategie „Sprachrhythmus“, die allerdings mit Erreichen von 2,5 Jahren ihre Wirksamkeit einstellt.

# Der Artikelerwerb in Zeitangaben

Ab dem 20. Lebensmonat werden gelegentlich einzelne Artikel verwendet, allerdings noch völlig wahllos.

Ab etwa 2,5 Jahren ist der generelle Gebrauch des Artikels gut etabliert. In der dreifachen Kongruenz mit dem Hauptwort treten allerdings noch (häufig) Fehler auf.

Ab dem 3,5 Lebensjahr ist das Artikelsystem sowohl quantitativ als auch qualitativ voll hochgefahren.

# Das Fehlen früher Sprachlernstrategien

Hörbeeinträchtigten Menschen sowie „Fremdsprachlern“ fehlt dieses intuitive Grammatikwissen.

Sie haben keinen Zugriff mehr auf die frühen Sprachlernstrategien hörender Menschen.

Andere Lernressourcen müssen daher in den Vordergrund rücken!

# 2 große Bereiche der Artikelzuweisung

Generell gibt es bei der Artikelwahl 2 große Bereiche:

- das natürliche Geschlecht
- das grammatikalische Geschlecht

# Das natürliche Geschlecht bei Personen (der und die)

Bei Personen erfolgt die Artikelzuweisung von „der“ und „die“ entsprechend ihres realen, tatsächlichen Geschlechts:

der Mann – die Frau – der Bub

Ausnahmen: siehe später!

*Alle Wörter natürlichen Geschlechts sind in dieser Präsentation kursiv gedruckt!*

# Natürliches Geschlecht bei Personen

männliche Personen (Berufsbezeichnungen, Funktionen) sind oft durch die Endsilbe **-er**, **-oge**, **-or**, **-eur**, **-ör**, **-ant**, **-an**, **-ent**, **-ist**, **-us**, **-et** **-lier** oder **-ar** gekennzeichnet. Ein an diese Silben angehängtes **-in** bildet die weibliche Form.

- der **Bäcker** – die **Bäckerin**
- der **Ingenieur** – die **Ingenieurin**
- der **Biologe** – die **Biologin**

# Natürliches Geschlecht - Ausnahmen

Endet die Bezeichnung von Personen/Tieren auf die **Verkleinerungssilbe -chen/-lein/-erl** oder auf **/-y/** wird das Wort **sächlich**:

- das **Mädchen**
- das **Männchen** (aber: **der** Mann)
- das **Fräulein**
- das **Sackerl** (aber: **der** Sack)
- das **Baby**

# Grammatikalisches Geschlecht

Hauptwörter, die von sich aus keinem realen Geschlecht zuordenbar sind (Gegenstände, Emotionen, abstrakte Begriffe und dgl.) haben ein sogenanntes „grammatikalisches“ Geschlecht.

Hier entstehen für hörbeeinträchtigte Menschen und Fremdsprachler die meisten Probleme, da scheinbar jegliche Orientierungsmöglichkeit fehlt.

# Lernressourcen für das grammatikalische Geschlecht

- Anfänge (Anlaute) oder Enden (Auslaute) von Wörtern (=morphematische Prinzipien)
- wortfeld-spezifische „Faustregeln“
- wortfeld-bildende Prinzipien (Oberbegriffe, unzählbare Massenbegriffe)
- Vollvokalwörter

# Anlaute oder Auslaute von Wörtern als Hilfe bei der Artikelwahl

Anfänge oder Enden von Hauptwörtern (Nomen) haben eine **ganz typische Struktur**, je nachdem ob das Wort deutschstämmig ist oder aus einer anderen Sprache entnommen wurde („Fremdwort“).

Diese Struktur hilft überraschend oft dabei, den richtigen Artikel zum Hauptwort zu finden.

# Wortanfänge – starke Tendenz zu männlich

**Einsilber** die auf

- **Kn-/Gn-**
- **Tr-/Dr-**
- **Kr-/Gr-** beginnen

der **Knopf**, der **Knall**, der **Gnom**, der **Trank**, der **Traum**, der **Draht**, der **Druck**, der **Dreck**, der **Krieg**, der **Krampf**, der **Kreis**, der **Griff**, der **Grund**,...

**weibliche** und **sächliche** Ausnahmen: **die** Tracht, **das** Knie, **das** Gnu, **das** Kraut,...

# Wortanfang und -ende Tendenz zu männlich

- zunehmende **Konsonantenhäufung** (aneinandergereihte Mitlaute) am Anfang oder Ende von Ein- oder Mehrsilbern: der **Platz**, der **Blitz**, der **Flug**, der **Spuk**, der **Strauch**, der **Strom**, der **Stuhl**, der **Kragen**, der **Kopf**, der **Knoten**,...
- Ausnahmen: **die Krone**, **die Kralle**, **die Krawatte**, **die Glocke**, **das Pferd**, **das Krokodil**,...

# Wortanfänge - sächlich

- die Vorsilbe „**Ge-**“ macht ein Wort **großer Wahrscheinlichkeit** nach **sächlich**: das **Gebäude**, das **Geschirr**, das **Gespenst**, das **Gewitter**, das **Gesetz**, das **Getränk**,...

Ausnahmen: **der Geruch**, *der Gepard*, **der Gebrauch**, *der Geselle*, **die Gemeinde**, die **Gestalt**, **die Gefahr**, **die Gewalt**, sowie alle Wörter die mit **Ge-** beginnen aber auf **-heit**, **-keit**, **-schaft**, **-ung** und **-tag** enden.

# Wortendungen - männlich

- **viele deutschstämmige Wörter**, die auf ein unbetontes **-er enden**: der Halter, der Becher, der Schalter, der Computer, der Kopierer, der Trockner, der Koffer, der Griller, der Flieger, der Roboter,...

**weibliche und sächliche Ausnahmen: *die Mutter, die Butter, das Fenster, das Zimmer, das Messer, das Wasser, die Leber, das Leder, das Fieber, das Wunder, das Futter,***...

# Wortendungen - männlich

- **deutschstämmige Wörter auf -ling:** der Frühling, der *Schmetterling*, der *Prüfling*, der *Zwilling*, der Riesling,...
- **deutschstämmige Wörter auf -aum:** der Baum, der Traum, der Raum, der Schaum, der Flaum, der Zaum, der Saum

# Wortendungen - männlich

- viele **Wörter**, die aus dem **Lateinischen** oder **Griechischen** kommen.

**Etliche dieser Wörter** (*hier immer kursiv gedruckt*) haben **natürliches Geschlecht**; sie benennen Männer im Rahmen einer Tätigkeit („*der Demonstrant*“) oder eines Berufes („*der Professor*“).

# Wortendungen - männlich

- **-loge:** *der Biologe, der Archäologe,...*
- **-us:** *der Zyklus, der Rhythmus,...*
- **-ist:** *der Linguist, der Kommunist, der Artist,...*
- **-an:** *der Vulkan, der Roman, der Diwan, der Safran, der Kaftan, der Marzipan (aber auch das Marzipan möglich!), der Pelikan, der Sultan, der Dekan,...*

# Wortendungen – männlich

- **-ant:** der Hydrant, der Diamant, der Brillant, *der Elefant, der Lieferant, der Maturant,...*
- **-ent:** *der Absolvent, der Präsident,...*
- **-et:** der Magnet, der Planet, der Komet, *der Athlet,...* (**sächliche** Ausnahme: **das Alphabet**)
- **-om** (nur bei Wörtern mit **natürlichem Geschlecht!**): *der Anatom, der Ökonom,...*

# Wortendungen - männlich

- **-ar:** *der Notar, der Bibliothekar,...*
- **-lier:** *der Kavali**er**, der Juwel**ier**,...*
- **-or:** *der Motor, der Traktor, der Horror, der Tumor, der Marmor, der Doktor,...*
- **-ör:** *der Likör, der Frisör,...*
- **-eur (sprich lörl):** *der Friseur, der Masseur, der Ingenieur,...*

# Wortendungen - weiblich

- die **meisten deutschstämmigen zweisilbigen Wörter**, die mit einem **unbetonten -e** („Murmel-E“) **enden** und auf der ersten Silbe betont sind: die Blume, die Pflanze, die Lampe, die Kette, die Decke, die Rutsche, die Tasche, die Liebe (männliche und sächliche Ausnahmen: **der Glaube**, **das Auge**)

Achtung: bei Personen/Tieren (natürliches Geschlecht) kann die männliche Form (auch) das -e am Schluß haben: **der Löwe/die Löwin**, **der Affe/das Affenweibchen**, **der Starke/die Starke**

# Wortendungen - weiblich

**viele deutschstämmige Wörter**

- mit dem **Endlaut -t** und von **Zeit-** oder **Eigenschaftswörtern abgeleitet**: die Fahrt (fahren), die Sucht (süchtig), die Kraft (kräftig), die Macht (mächtig),...

**deutschstämmige Wörter auf**

- **-ei** und **teilweise** von **Zeitwörtern abgeleitet**: die Streiterei (streiten), die Fahrerei (fahren), Bäckerei (backen), die Polizei, die Partei, die Bücherei (Ausnahme: **das Geschrei**)

# Wortendungen - weiblich

**deutschstämmige** Wörter auf:

- **-ung** und von **Zeitwörtern abgeleitet**: die **Entschuldigung**, die **Versicherung**, die **Heizung**, die **Bewerbung**, die **Wohnung**, die **Übersetzung**, die **Regierung**,...
- **-schaft**: die **Freundschaft**, die **Wirtschaft**, die **Gemeinschaft**, die **Mannschaft**,...

# Wortendungen - weiblich

**deutschstämmige** Wörter auf

- **-heit** und **-keit** und von **Eigenschaftswörtern** abgeleitet: die **Gesundheit**, die **Gelegenheit**, die **Frechheit**, die **Besonderheit**, die **Fähigkeit**, die **Neuigkeit**,...

# Wortendungen - weiblich

## Fremdwörter auf

- **-ion**: die Religion, die Station, die Pension, die Produktion,...
  - **-ur**: die Reparatur, die Figur, die Natur, die Frisur,...
  - **-ik**: die Trafik, die Fabrik, die Mathematik, die Panik, die Musik,...
- (**männliche** und **sächliche** Ausnahmen: **der** Atlantik, **der** Pazifik, **das** Mosaik)

# Wortendendungen - weiblich

## Fremdwörter auf

- **-ie**: die Biologie, die Geographie, die Kopie, die Phantasie, die Magie, die Melodie,... (Achtung: **das Genie**)
- Wörter auf **-tät** und von **lateinischen Eigenschaftswörtern** abgeleitet: die Universität, die Qualität, die Normalität, die Solidarität,...

# Wortendungen - weiblich

## Fremdwörter auf

- **-anz:** die **Arroganz**, die **Akzeptanz**, die **Bilanz**, die **Distanz**,...
- **-enz:** die **Karenz**, die **Frequenz**, die **Insolvenz**, die **Turbulenz**,...
- **-age (sprich /asche/:** die **Etage**, die **Garage**, die **Blamage**, die **Montage**,...
- **-ose:** die **Diagnose**, die **Narkose** (männliche Ausnahme: ***der Matrose***)

# Wortendungen - weiblich

## Fremdwörter auf

- **-ine**: die Gardine, die Margarine, die Lawine, die Maschine, die Praline,...
- **-ade**: die Limonade, die Fassade, die Schokolade, die Marmelade, die Olympiade,...
- **-thek/-theke**: die Bibliothek, die Hypothek, die Apotheke,...

# Wortendungen - weiblich

## Fremdwörter auf :

- **-ete**: die Rakete, die Trompete, die Tapete,...
- **-ette**: die Zigarette, die Serviette, die Tablette, die Manschette,...
- **-elle**: die Libelle, die Gazelle, die Forelle,...
- **-üre**: die Maniküre, die Pediküre, die Allüre,...

# Wortendungen - sächlich

**Verkleinerungs-** oder **Liebkosungsformen**  
deutscher Wörter mittels

- **-chen/-lein**: *das Mädchen* (kleine Magd), das **Brötchen** (kleines Brot) das **Kirchlein** (kleine Kirche), *das Fräulein*,...
- **-erl** (nur in Bayern und Österreich): das **Salzstangerl**, das **Kipferl**, das **Weckerl**, das **Sackerl**, *das Mäderl*, *das Mauserl*,...

# Wortendungen - sächlich

## deutschstämmige Wörter auf

- **-en**, die aus **Zeitwörtern Hauptwörter** machen: das **Schauen**, das **Spielen**, das **Lernen**, das **Einkaufen**,...
- **-nis**: das **Geheimnis**, das **Erlebnis**, das **Ergebnis**, das **Zeugnis** (**weibliche** Ausnahme: **die Finsternis**)...

# Wortendungen - sächlich

## Fremdwörter auf

- **-yl-i**: *das Baby*, das Hobby, das Handy, das Taxi,...
- **-on**: das Mikrofon, das Telefon, das Chamäleon, ... (**männliche** Ausnahmen: **der** Karton, **der** Beton, **der** Siphon)
- **-om**: das Phantom, das Atom, das Karzinom, ... (**männliche** Ausnahmen bei **natürlichem** Geschlecht: **der Astronom**)

# Wortendungen - sächlich

## Fremdwörter auf

- **-um**: das Zentrum, das Studium, das Praktikum, das Aquarium,...
- **-tum**: das Altertum, das Brauchtum  
(Achtung: männliche Ausnahme: **der Reichtum**)
- **-o**: das Auto, das Kino, das Foto, das Motto, das Logo, das Kilo (**männliche** und **sächliche** Ausnahmen: **der Espresso, der Kongo, der Tango**)

# Wortendungen - sächlich

## Fremdwörter auf

- **-ment**: das Dokument, das Parlament, das Argument, das Kompliment,...
- **-ett**: das Kabinett, das Skelett, das Tablett,...
- **-ell**: das Karussell, das Bordell, das Skalpell,...
- **-ukt**: das Produkt, das Viadukt,...

# Wortendungen - sächlich

## Fremdwörter auf

- **-ier** (sprich /ia/): das **Papier**, das **Quartier**, das **Klavier**, das **Turnier**, das **Atelier** (sprich: /atelije/).

**weibliche** Ausnahmen: **die Manier**, **die Panier** sowie **natürliches** Geschlecht (***der Kavalier***, ***der Portier***)

# Wortendungen - sächlich

## Fremdwörter auf

- **-at:** das Plakat, das Format, das Quadrat, das Resultat,... (männliche Ausnahmen: **der Spagat, der Soldat, der Pirat**)
- **-ma:** das Klima, das Plasma, das Drama,...
- **-in:** das Insulin, das Nikotin, das Vitamin,... (männliche Ausnahmen: **der Kamin, der Rubin**)
- **-il:** das Ventil, das Reptil, das Krokodil,...

Der erste Teil unserer Führung durch den Artikeldschungel ist beendet.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und hoffe, dass Sie auch beim nächsten Mal dabei sind!